

Soweit in diesem Antrag personenbezogene Ausdrücke verwendet werden umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Die unterfertigten Bezirksräte der FPÖ – Margareten stellen gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretung am 07.06.2016 folgende

ANFRAGE:

1. Für welche Zwecke wird die Einrichtung, des Vereins „Neustart“, in der Geigergasse 5-9 verwendet?
2. Sind die Bewohner der Umgebung, vor Einrichtung dieser Institution informiert worden?
3. Sind die Bewohner der Umgebung generell über diese Institution aufgeklärt worden?
4. Ist den Schulen bzw den Direktoren und den Eltern, der dort zur Schule gehenden Kinder und Jugendlichen, die Nähe zu genannter Institution mitgeteilt worden?
5. Kam es bereits zu strafrechtlich relevanten Übergriffen, und wenn ja, zu wie vielen?
6. Wie wird diese Einrichtung kontrolliert?
7. Wurden sie, sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin in diese Maßnahme eingebunden bzw. vorher darüber informiert?
8. Wenn ja, haben sie diese Institution in unmittelbarer Nähe zu genannten Schulen und Kindergärten befürwortet?

BEGRÜNDUNG:

In der Geigergasse 5-9 befindet sich der Verein „NEUSTART“ welcher sich für die Resozialisierung von Straftätern einsetzt. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Volksschule Gassergasse 46, der Kindergarten Wiedner Hauptstraße 132 und der Kindergarten Hollgasse 6.

Die Problematik ist unverkennbar! Nicht nur weil sich diese Vereine als Vermittler zwischen Tätern und Opfern fühlen, sondern auch ganz besonders darauf achten, die Täter, als hilfsbedürftige Opfer der Gesellschaft darzustellen. Diese angebliche Opferrolle der Täter, ist Programm, und geht völlig an der Tatsache vorbei, dass es eine 40% bis 50% Wiederverurteilung (Rückfälligkeit) von Tätern aus Drittstaaten bzw sogenannten Staatenlosen vorliegt.

Quelle: Statistik Austria –Wiederverurteilungsstatistik 2013.

.....
BR Dr. Fritz Simhandl

.....
BR Roland Guggenberger

.....
BR Edith Guggenberger

.....
BR Gerald Suzan

.....
BR Andreas Schön